

Prof. Dr. K. W. Slapnicar

Profil

Prof. Dr. Slapnicar ist einer der vier Gründungsprofessoren an der Fakultät Wirtschaftsrecht. Er lehrt dort seit 1996 Wirtschaftsprivatrecht. Prof. Dr. Slapnicar studierte Rechtswissenschaften und Soziologie in Berlin und Genf. Dem juristischen Referendariat folgte die Promotion, 1978, zum Dr. iur. an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Danach war er bis 1983 als Rechtsanwalt in Wiesbaden und synchron bis 1980 in Bibliotheksleitung für den Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Mainzer Universität tätig.

Zum Wintersemester 1980 erfolgte die Berufung auf die Gründungsprofessur für Privat- und Wirtschaftsrecht im Fachbereich Verwaltung der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden und zugleich die Funktionsübernahme als Leiter der größten dislozierten Abteilung des Fachbereichs in Frankfurt am Main. 1986 wurde Prof. Slapnicar auf die Professur für deutsches und europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht im Fachbereich Wirtschaft der Frankfurter Fachhochschule berufen.

Neben seiner Professur nimmt Prof. Slapnicar vielfältige Funktionen in Wirtschaft und Verwaltung wahr. Er ist Mitglied des Gemeinsamen Justizprüfungsamtes Berlin-Brandenburg für die erste und zweite juristische Staatsprüfung ebenso wie Mitglied des Justizprüfungsamtes des Freistaates Thüringen für die zweite juristische Staatsprüfung, ordentliches Mitglied mehrerer Prüfungsausschüsse bei der IHK Wiesbaden, Mitglied der FH-Auswahlkommission für die Studienstiftung des deutschen Volkes und Mitglied als Hochschulvertreter in der Akkreditierungskommission der FIBAA in Bonn. Darüber hinaus fungiert er als Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbaugenossenschaft UNION e.G. in Gera. Seit Gründung der Vereinigung der Hochschullehrer für Wirtschaftsrecht 1990 ist Prof. Slapnicar deren Sprecher ebenso wie seit 2003 der Vorsitzende der Wirtschaftsjuristischen Hochschulvereinigung. Seit Gründung der Deutschen Wirtschaftsjuristischen Gesellschaft zu Schmalkalden 1998 amtiert er als deren Präsident. 2009 gründete er den Wissenschaftsverlag für Innovationen und Rechtstatsachen Prof. Dr. Slapnicar. Er betätigt sich als Business Angel.

Wissenschaftliche Arbeitsgebiete

- Rechtstatsachenforschung in insolvenz-, nachlass- und registerrechtlichen Fragestellungen
- Evaluation von Registerführungen der Justizverwaltungen, insbesondere des Ehegüterrechtsregister
- Juristische Zeitgeschichte am Beispiel konkreter bekannter Juristinnen und Juristen mit Schwerpunkt bei Systemwechseln von der nationalsozialistischen Diktatur zur Bundesrepublik und von der DDR nach Mauerfall
- Familienindividuelle Gestaltung von Eheverträgen und zielgerichtete Planung von Unternehmensnachfolgen im Mittelstand
- Business Continuity Management (BCM)
- Gutes Benehmen im Unternehmen als Spiegel des Corporate Governance Codex
- Genossenschaftsrecht, speziell in der Wohnungswirtschaft
- Strategische Ausrichtung von allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Einsatz von mittelständischen Unternehmen

- Anwaltsmarketing, Marketing für die Wohnungswirtschaft, speziell bei Genossenschaften sowie Hochschulmarketing
- Wissenschaftssponsoring
- Urheberrecht wissenschaftlicher Arbeiten

Wichtige Veröffentlichungen

- Das genossenschaftliche Dreigestirn nach der Reform 2006 - Anmerkungen zum Check-and-Balance-System im Lichte des Corporate-Governance-Codex, in: Update 8 SS 2009 Forschung + Wirtschaft (FH Mainz Fachbereich Wirtschaft), Seite 26 bis 33.
- Wirtschaftsrecht - Sternstunde der Fachhochschulen und gelungene Juristen-ausbildung, in: Bereit für ein Date ? Karrieretag der Wirtschaftsjuristen, 28. Mai 2008, FH Mainz, Seite 23 bis 25
- Eine Erfolgsgeschichte: 15 Jahre Wirtschaftsrecht in Deutschland, in: fhS JOURNAL 1/2009, Seite 15
- Unzulässige Vinkulierung von WM-Tickets durch AGB-rechtlich vereinbarten Einwilligungsvorbehalt bei Veröffentlichung, in: Verbraucher und Recht (VuR) 2006, Seite 348 bis 354
- Unterstützung bei der Unternehmensnachfolge (zusammen mit Claudia Burgardt), in: Sparkassen Management (Heft 51): Firmenkundengeschaft, 2006, Seite 97 bis 101
- Formalien in einer rechtswissenschaftlichen Diplomarbeit, in: Stefan Engel/Klaus W. Slapnicar (Herausgeber), Die Diplomarbeit, 3. Auflage 2003 und 2. Auflage 2000, Schäffer-Poeschel Verlag, Seite 152 bis 181